

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort zur sechsten Auflage .....	11
Abkürzungsverzeichnis .....	13
<b>1. Einführung .....</b>	<b>17</b>
1.1 Herleitung der Verkehrssicherungspflicht .....	17
1.2 „Verkehrssicherungspflichtrecht ist Wertungsrecht“ .....	18
<b>2. Die zivilrechtliche Einstandspflicht für Verkehrssicherungspflichtverletzungen .....</b>	<b>21</b>
2.1 Bestimmung des Haftungsregimes sowie des Haftungs- subjekts .....	21
2.1.1 Vorbemerkung .....	21
2.1.2 Tatsächliche Anknüpfungspunkte für mögliche „Verletzungshandlungen“ .....	21
2.1.2.1 Tun oder Unterlassen als Anknüpfungspunkt .....	21
2.1.2.2 Organisationsmängel als Anknüpfungspunkt .....	22
2.1.2.3 Mehrere tatsächliche Anknüpfungspunkte .....	23
2.1.3 Rechtlicher Kontext und Anspruchskonkurrenzen .....	24
2.1.4 Praktische Bedeutung des Haftungsregimes .....	25
2.1.4.1 Passivlegitimation .....	25
2.1.4.2 Haftungs Voraussetzungen und Rechtsfolgen der unterschiedlichen Haftungsregime .....	26
2.1.4.2.1 Haftungs Voraussetzungen .....	26
2.1.4.2.2 Rechtsfolgen .....	27
2.2 Haftungsregime und Haftungssubjekte nach Fallgruppen ..	28
2.2.1 Grundsatz .....	28
2.2.2 Straßenverkehrssicherungspflicht .....	28
2.2.2.1 Hoheitliche Betätigung .....	28
2.2.2.2 Passivlegitimation .....	29
2.2.3 Verkehrsregelungspflicht .....	30
2.2.4 Teilnahme am allgemeinen Straßenverkehr .....	30
2.2.5 Bauarbeiten .....	31
2.2.5.1 Die Kommune als „privater Bauherr“ .....	31
2.2.5.2 Bauarbeiten im Kontext hoheitlicher Betätigung .....	31
2.2.5.2.1 Ausführung durch eigene Bedienstete .....	31
2.2.5.2.2 Ausführung durch private Baufirmen .....	32

2.2.6	Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anstalten . . . . .	35
2.2.6.1	Abgrenzungskriterien . . . . .	35
2.2.6.2	Sonderfall: Kommunale GmbHs und AGs . . . . .	36
2.2.7	Gewässerunterhaltung . . . . .	37
2.2.7.1	Rechtsprechung des BGH . . . . .	37
2.2.7.2	Kritik . . . . .	37
2.2.8	Wirkungen und Reichweite des einschlägigen Haftungs- regimes . . . . .	39
2.2.8.1	Grundsatz . . . . .	39
2.2.8.2	Ausnahmen . . . . .	39
2.2.9	Kritik . . . . .	40
2.3	Die Konkretisierung der Verkehrssicherungspflicht und ihrer Inhalte . . . . .	42
2.3.1	Grundsätze . . . . .	42
2.3.1.1	Die Vorgaben des BGH . . . . .	42
2.3.1.2	Der Verkehrssicherungspflichtige . . . . .	43
2.3.1.3	Entstehen, Inhalt und Umfang der Verkehrssicherungs- pflicht . . . . .	44
2.3.1.3.1	Gefahrträchtige Situation und geschützter Personenkreis . .	45
2.3.1.3.2	Erforderlichkeit . . . . .	46
2.3.1.3.3	(Wirtschaftliche) Zumutbarkeit . . . . .	47
2.3.1.3.4	Satzungsmäßige und gesetzliche Modifizierungen der Verkehrssicherungspflicht . . . . .	49
2.3.1.3.5	Berechtigte Sicherheitserwartungen des Verkehrs (Verkehrseröffnung) . . . . .	50
2.3.1.3.6	Gefahren außerhalb der eigentlichen Verkehrseröffnung . .	51
2.3.1.3.7	Hinweis- und Warnpflichten . . . . .	53
2.3.1.3.8	Verstoß gegen Schutzbestimmungen, Überprüfungs- und Nachrüstpflicht . . . . .	54
2.3.1.3.9	Verbleibender Inhalt bei Übertragung/ Delegation der Verkehrssicherungspflicht . . . . .	56
2.3.2	„Suboptimales Verhalten“ (Zuwiderhandlungen) . . . . .	57
2.3.2.1	Erwachsene . . . . .	57
2.3.2.2	Kinder und Jugendliche . . . . .	58
2.3.2.3	Die „Duldung“ suboptimalen Verhaltens . . . . .	58
2.3.2.3.1	Die bestimmungswidrige (aber nicht explizit verbotene) Nutzung . . . . .	58
2.3.2.3.2	Die Duldung von Verbotsverstößen . . . . .	60
2.3.3	Verkehrssicherungspflichten gegenüber Kindern und Jugendlichen . . . . .	60
2.4	„Mitverschulden“ (Mitverursachung) . . . . .	62
2.4.1	Vorbemerkung . . . . .	62
2.4.2	Grundsätzliches . . . . .	62
2.4.3	Mitverursachungsbeiträge Minderjähriger . . . . .	63

2.4.4	Zurechnung fremder Mitverursachung, insbesondere des gesetzlichen Vertreters (Aufsichtspflichtigen) .....	64
2.5	Verschulden .....	65
2.5.1	Die einzelnen Verschuldensformen .....	65
2.5.2	Bezugspunkt und Fallgruppen .....	66
2.5.3	Sonstiges .....	68
2.6	Straßenverkehrsicherungspflicht .....	69
2.6.1	Verantwortlichkeit für den Straßenzustand .....	72
2.6.2	Kontrollpflichten .....	74
2.6.3	Pflichten gegenüber dem Fahrverkehr .....	75
2.6.3.1	Gefahren durch Hindernisse .....	76
2.6.3.2	Gefahren durch Kanaldeckel .....	78
2.6.3.3	Straßenbankette .....	80
2.6.3.4	Verkehrsberuhigende Maßnahmen .....	83
2.6.3.5	Freihaltung des Luftraums über der Straße .....	88
2.6.3.6	Beleuchtung der Straßen und Wege .....	90
2.6.3.7	Parkhäuser und Parkplätze .....	90
2.6.4	Verantwortlichkeit gegenüber Radfahrern .....	92
2.6.5	Verantwortlichkeit gegenüber dem Fußgängerverkehr .....	93
2.6.5.1	Unebenheiten .....	95
2.6.5.2	Beleuchtung der Gehwege .....	98
2.6.5.3	Verunreinigungen .....	98
2.6.6	„Mitverschulden“ (Mitverursachung) .....	99
2.6.6.1	Fahrzeugführer .....	100
2.6.6.2	Radfahrer .....	101
2.7	Räum- und Streupflicht (Winterdienstpflichten) .....	101
2.7.1	Sachlicher Umfang der Räum- und Streupflicht .....	102
2.7.2	Zeitliche Grenzen .....	106
2.7.3	Wahl der Streumittel .....	109
2.7.4	Organisationspflichten .....	110
2.7.5	Mitverschulden (Mitverursachung) .....	111
2.7.6	Pflichten gegenüber dem Fahrverkehr .....	113
2.7.6.1	Verkehrswichtige Straßen .....	114
2.7.6.2	Gefährliche Stellen .....	115
2.7.6.3	Einmündungsbereiche .....	117
2.7.6.4	Parkplätze .....	117
2.7.6.5	Radfahrer .....	118
2.7.7	Pflichten gegenüber dem Fußgängerverkehr .....	118
2.7.7.1	Gehwege und Gehbahnen .....	120
2.7.7.2	Fußgängerüberwege .....	121
2.7.7.3	Außerörtliche Gehwege .....	122
2.7.7.4	Parkplätze .....	122
2.7.7.5	Fußgängerzonen .....	123
2.7.7.6	Bushaltestellen .....	124

2.7.7.7	Übertragung von Sicherungspflichten auf Anlieger .....	125
2.7.7.7.1	Grundsätzliches .....	125
2.7.7.7.2	Umfang und Wirksamkeit der Übertragung .....	126
2.7.7.7.3	Verpflichteter Anlieger .....	127
2.7.7.7.4	Überwachungspflichten der öffentlichen Hand .....	129
2.7.7.7.5	Kritik .....	130
2.7.7.7.6	Besonderheiten in einigen Bundesländern .....	131
2.8	Straßenbäume .....	132
2.8.1	Zum Begriff Straßenbaum .....	133
2.8.2	Träger der Verkehrssicherungspflicht .....	134
2.8.3	Umfang und Grenzen der Verkehrssicherungspflicht für Straßenbäume .....	134
2.8.4	Intervalle und Inhalt von Baumkontrollen .....	137
2.9	Bauarbeiten, insbesondere Straßenbauarbeiten .....	141
2.9.1	Vorbemerkung .....	141
2.9.2	Straßenbauarbeiten, Delegation .....	141
2.9.3	Straßenbauarbeiten, Fallgruppen .....	143
2.9.3.1	Absicherung, Beschilderung .....	143
2.9.3.2	Fehlschaltung von Baustellenampeln .....	145
2.9.3.3	Mobile Verkehrsschilder .....	146
2.9.3.4	Tiefbauarbeiten, Schäden an Versorgungsleitungen .....	146
2.9.3.5	Verschmutzungen .....	148
2.10	Verkehrsregelungspflicht .....	148
2.10.1	Abgrenzung zur Straßenverkehrssicherungspflicht .....	148
2.10.2	Haftungsregime .....	150
2.10.3	Ermessen .....	150
2.10.4	Fallgruppen .....	150
2.11	Gebäude und öffentliche Einrichtungen .....	153
2.11.1	Gebäude .....	153
2.11.1.1	Fußböden .....	154
2.11.1.2	Treppen .....	156
2.11.1.3	Lichtschachtabdeckungen .....	156
2.11.1.4	Haftung gem. § 836 BGB .....	157
2.11.1.5	Dachlawinen .....	157
2.11.2	Sport- und Freizeiteinrichtungen .....	161
2.11.3	Spielplätze .....	163
2.11.3.1	Anforderungen an Spiel- und Sportgeräte .....	163
2.11.3.2	DIN-Vorschriften .....	165
2.11.3.3	Kontrollen und Dienstanweisungen .....	166
2.11.3.4	Abenteuerspielplätze .....	168
2.11.3.5	Mitverschulden (Mitverursachung) .....	168
2.12	Kindergärten und Schulen .....	169
2.12.1	Umfang der Verkehrssicherungspflicht .....	169
2.12.2	Haftungsausschluss .....	170

2.12.3	Wirkungen des Haftungsausschlusses gegenüber Dritten . . .	172
2.13	Schwimmbäder und sonstige Wasserflächen . . . . .	173
2.13.1	Sicherheitstechnische Anforderungen bei Planung und Bau von Schwimmbädern . . . . .	174
2.13.2	Sicherheitstechnische Anforderungen an den Betrieb von Schwimmbädern . . . . .	178
2.13.3	Badeaufsicht . . . . .	179
2.13.4	Verkehrssicherungspflichten bei sonstigen Wasserflächen . .	182
2.14	Friedhöfe . . . . .	184
2.15	Gewässerrechtliche Unterhaltungspflichten als Verkehrs- sicherungspflichten; Anlagen in und an Gewässern . . . . .	187
2.15.1	Unterhaltungspflichten . . . . .	187
2.15.2	Anlagen in oder an Gewässern . . . . .	188
2.16	Verkehrssicherungspflichten in der „freien Natur“ . . . . .	189
2.16.1	Haftungsregime . . . . .	190
2.16.2	Haftungsprivilegierung in der „freien Natur“ . . . . .	190
2.16.2.1	Räumlich-sachlicher Geltungsbereich der Haftungs- privilegierung . . . . .	190
2.16.2.2	Pflichtiger und Begünstigter der Haftungsprivilegierung . . .	192
2.16.2.3	Die Rechtsprechung der Zivilgerichte . . . . .	193
2.16.2.4	Betretungsrecht und Verkehrseröffnung . . . . .	194
2.16.2.5	Die Abgrenzung naturtypischer von atypischen-verdeckten Gefahren . . . . .	195
2.16.2.6	Minderjährige . . . . .	197
2.16.2.7	Die in der „freien Natur“ gebotenen Sicherungsmaßnahmen	198
2.16.3	Wald . . . . .	200
2.16.4	Baden in natürlichen Gewässern . . . . .	204
2.17	Prozessuales . . . . .	205
2.17.1	Vorbemerkung . . . . .	205
2.17.2	Zuständigkeiten . . . . .	206
2.17.3	Die Streitverkündung in Drittbeteiligungsfällen . . . . .	206
2.17.4	Darlegungs- und Beweisfragen am Beispiel „Winterdienst“ .	208
3.	<b>Die persönliche strafrechtliche Verantwortlichkeit für Verkehrssicherungspflichtverletzungen . . . . .</b>	<b>213</b>
3.1	Vorbemerkung . . . . .	213
3.2	Die in Betracht kommenden Straftatbestände . . . . .	214
3.3	Voraussetzungen der Fahrlässigkeitsstrafbarkeit . . . . .	214
3.4	Kausalität . . . . .	215
3.4.1	Grundsatz . . . . .	215
3.4.2	Sonderfall: Gremienkausalität . . . . .	216
3.5	Garantenpflicht und Garantenstellung . . . . .	217
3.5.1	Das Verhältnis der „zivilrechtlichen“ Verkehrssicherungs- pflicht zur strafrechtlichen Garantenpflicht bzw. -stellung .	217

3.5.2	Garantenstellung .....	219
3.5.2.1	Vorbemerkung .....	219
3.5.2.2	Garantenstellung kraft Amtes .....	219
3.5.2.3	Garantenstellung und arbeitsteiliges Zusammenwirken ....	221
3.5.3	Garantenpflicht .....	222
3.5.3.1	Grenzen der Garantenpflicht in Bezug auf die Erforderlichkeit .....	222
3.5.3.2	Grenzen aufgrund von Ermessens- und Beurteilungsspielräumen .....	222
3.5.4	Garantenpflicht bei bewusster Selbstgefährdung .....	223
3.6	Unterschiede zur zivilrechtlichen Einstandspflicht .....	224
3.7	Strafprozessuale Besonderheiten .....	224

## **Anhänge**

Muster für Dienstanweisungen und Kontrollblätter zur Organisation der Haftungsvermeidung .....	225
Literaturverzeichnis .....	251
Stichwortverzeichnis .....	253